



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXI. König Siegmund befiehlt den Rathmannen und der Bürgerschaft zu Berlin, sich die Auslösung des Schlosses Köpnick von dem Burggrafen Friedrich gefallen zu lassen, am 15. Januar 1412.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

XXI. König Siegmund befehlt den Rathmannen und der Bürgerschaft zu Berlin, sich die Auslösung des Schlosses Köpnick von dem Burggrafen Friedrich gefallen zu lassen, am 15. Januar 1412.

Wir Sigmund, von gots gnaden Römischer König, czu allen czeiten merer des Reichs vnd czu Vngern, Dalmacien, Croacien etc. kunig vnd Marggraue czu Brandenburg, Embieten dem Burgermeister, den Ratmannen, den Burgern gemeinlicheich der Stat Berlyn, vnfern liben getrewen, vnser gnad vnd alles gut. Liben getrewen, Wann wir den hochgeboren Burggrauen czu Nuremberg, vnfern liben Oheim, Rate vnd fürsten, zu vnserm obersten hauptmanne vnd vorwefer vnser Mark zu Brandenburg gefetzt vnd gemacht haben, Als das vnser briue, Im darüber gegeben, eigentlicher aufweisen, vnd wan wir jm ouch ernflich beuolhen vnd volle macht vnd gewalt gegeben haben, das Er alle vnd igliche Slofs, Stete vnd anders, das von derselben Mark verfetzt, verpöntt ader funft in Amptmanns weys ymand beuolhen fynd, löfen vnd zu feinen handen nemen fülle vnd müge, Als wir das ouch den machtboten, dy von der obgenanten mark vnd ewer aller wegen nechste bey vns gewest synt vnd huldung getan haben, an üch vnd andere zu brengen mütlich beuolhen haben; Dorvmb heiffen wir uch vnd gebiten uch ouch ernfleich vnd vesticleich mit difem brif, das Ir dem vorgeantanten Fridereich oder feinem vnderhauptman oder wen er das befiht, an vnser stat, mit dem Slofz Köpnick vnd feinen zugehorungen oder was jr von vnfern wegen june habt vnd czu vnserm furstentume der Mark zu Brandenburg gehöret, gewartet vnd damit tut alles das, das Ir vns pflichtig feyt czu tun, on alles vorzihen vnd widerfprechen, Als wir des ein gantz getrawen zu euch haben. Wann das ouch vnser geheiffe, wille vnd wort ist: vnd fo Ir ouch das geton habt, sagen wir uch fulches beuelhniße, haldung oder pfantschaft jn craft ditz brifs quyt vnd ledig. Mit vrkund ditz briefs vorfigelt mit vnserm künicleichen uffgedrucktem Infigel. Geben zu Ofen, des nesten donerstags vor Sant Anthony tag, vnser Reichs des vngerischen etc. in den XXV. vnd des Romischen jn dem andern Jare.

Nach dem Originale des Gesh. Staats-Archives.

XXII. Burggraf Friedrich verpfändet das von der Stadt Berlin eingelösete Schloß Köpnick an Werner von Holzendorf, am 11. November 1413.

Wir Fridrich, von gotes gnaden Burggrave zu Nuremberg — Bekennen —, daz wir rechter und redelicher schulde schuldich sin vnserm lieben getruwen Wernhern von holtzendorff und feinen rechten erben Sechshundert schock guter behemischer groschen zu der lonsunge Koppenick von den von Berlin und darumb fur die selben Sechshundert schock so haben wir vor uns, vnser erben und die Marggraveschaft dem egenanten Wernhern von holtzendorff und feinen rechten erben daz egenante Slofs Koppenick mit allen feinen nutzen, rechten und zubehorungen, geistlichen und werltlichen, Orbeten, tzollen, wafsern, geleiten, zinsen, gulden, holtzern und heyden, nichts ufgenommen, verfetzt und Ingeantwort —. Auch sollen der vor-